

stimmt ganz mit derjenigen überein, welche ich in dem *Calendarium* zu Anfang des Clm. 432, Autograph des Bernold, fand; dieses *Calendarium* ist im Band V der MG. nicht mit abgedruckt, nur die an einzelnen Tagen desselben eingeschobenen nekrologischen Notizen hat Pertz l. c. S. 391 und 392 mitgetheilt. Wer in der Lage ist, die Hs. (Clm. 432) prüfen zu können, vergleiche das daselbst auf fol. 3 sq. über Päpste Enthaltene mit dem in *Microlog. capp.* 1. 2. 8. 11. 12. 21. 46. 47. 48 und öfters Gesagten. Die von Pertz S. 391 wiedergegebene Notiz über Anselm von Lucca, *Necrolog.* 15. kal. April. entspricht dem, was der *Micrologus* cap. 17 über ihn enthält, wo mit Ausdrücken hoher Verehrung und wie auf Grund persönlicher Bekanntschaft von demselben die Rede ist. Nun weiss man aber, dass Bernold mit Anselm dem Concil zu Rom 1079 anwohnte und den Bischof von Lucca dort ehren und lieben lernte<sup>1</sup>.

Stellen wir nun noch kurz einen Vergleich an zwischen dem *Micrologus* und einer unbezweifelten echten Schrift Bernolds, welche wenigstens theilweise dieselben oder doch nahe verwandte Materien behandelt. Es ergibt sich daraus, bei aller Freiheit der Bewegung im Ausdruck, eine so frappante Aehnlichkeit bezüglich der Gedanken wie auch der benutzten Quellen, dass man in den zwei Werken sofort Kinder eines und desselben Vaters erkennt.

Wenn schon der Tractat *De prudenti dispensatione ecclesiasticarum sanctionum*<sup>2</sup> und jener *De solutione iuramentorum*<sup>3</sup> mit dem *Micrologus* verschiedene Analogieen und Berührungspunkte in der Argumentation und Ausdrucksweise bieten, so tritt die Geschwisterschaft doch am deutlichsten hervor in der Schrift *De presbyterorum officio*<sup>4</sup>, wie auch schon Ussermann l. c. S. 389, Anm. 9 und mehr noch P. Morin<sup>5</sup> dargethan. Durch eine Gegenüberstellung einiger Stücke wird das erhellen:

Bernold, *De potestate presbyt.*  
cap. 4 et 5.

Postquam autem presbyteri ab episcopali excellentia cohibiti sunt, coepit eis non licere quod licuit, videlicet quod ecclesiastica auctoritas solis ponti-

*Microlog.* cap. 21.

Prius tamen (populus) ab episcopo benedicitur si adest; sin autem a presbytero qui missas celebravit, quamvis beatus Damsus papa hoc presbyteris non licere dicat, ubi de

1) Cfr. *De Berengarii damnatione multiplici* cap. 9 apud Ussermann, *Prodr. Germ.* II, 435. *De presbyteror. off.* cap. 7 et 9 l. c., p. 386 et 387. *De solutione iuram.* cap. 7 in fine l. c., p. 396. 2) *Opusc. XIV* apud Ussermann II, 405 sq. 3) *Opusc. XII* Ussermann II, 391. Cf. Migne P. L. 148, 1251 et 1266. 4) Apud Ussermann, *Prodr.* II, 384 sq.; Migne P. L. 148, 1243 sq. 5) *Revue bénédictine*, Septembre 1891, p. 392 sqq.